



DIALOGENTWICKLUNG

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER AUSTRIAN DEVELOPMENT AGENCY

Grenzenlos gut investieren

Vortrag und Diskussion

Datum: 6. Juni 2011
Zeit: 17.00–19.00 Uhr
Ort: Oesterreichische Kontrollbank, Reitersaal
Strauchgasse 3, 1010 Wien

Programm

- **Begrüßung**
Brigitte Öppinger-Walchshofer, Geschäftsführerin der Austrian Development Agency (ADA)

Eveline Balogh, Direktorin der Abteilung Organisation, Bauen, Umwelt und Sicherheit, Oesterreichische Kontrollbank (OeKB)
- **Impulsvortrag**
Anna Peters, CSR-Programm-Managerin in der Bertelsmann Stiftung Gütersloh
- **Podiumsdiskussionen**
mit ExpertInnen aus Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit
Moderation: **Gunter Schall**, Leiter des Büros für Wirtschaftspartnerschaften in der ADA
- **Erfrischungen**

Anmeldung:
Austrian Development Agency,
die Agentur der Österreichischen
Entwicklungszusammenarbeit
Zelinkagasse 2 • 1010 Wien
Telefon: +43 (0)1 90399-2411
oeza.info@ada.gv.at

OeEB

Oesterreichische Entwicklungsbank AG

Austrian
Development Agency

Grenzenlos gut investieren

Wie schaffen moderne Unternehmen den Spagat zwischen der Wirtschaftlichkeit von riskanten Investitionen in den ärmsten Ländern der Welt (Least Developed Countries, LDCs) und ökologischer sowie gesellschaftlicher Verantwortung? Wie können attraktive Impulse für „saubere“ Gewinne und mehr Entwicklung geschaffen werden? Wie kann die Privatwirtschaft wirkungsvoll von westlichen Geberländern im Rahmen der bilateralen Entwicklungspolitik unterstützt werden?

Innovative Business-Ideen für Afrika, Asien, Lateinamerika, Ost- und Südosteuropa leisten einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs). Vor dem Hintergrund restriktiver Budgets der Entwicklungszusammenarbeit ist der Privatsektor heute ein vielversprechender Hoffnungsträger für bessere Lebensbedingungen in den 48 Ländern, die als Least Developed Countries bezeichnet werden. Mehr als 815 Millionen Menschen leben dort und stellen die internationale Staatengemeinschaft vor große Herausforderungen.

Eine aktuelle Studie mit dem Titel „Partners for Development – How Donors Can Better Engage the Private Sector for Development in LDCs“ der Bertelsmann Stiftung Gütersloh, die erstmals Mitte Mai 2011 bei der Fourth United Nations Conference on Least Developed Countries in Istanbul präsentiert wird, macht sich auf Spurensuche nach Erfolgsfaktoren und wahren Bedürfnissen privater „Entwicklungspioniere“ aus Industrienationen. Die Ergebnisse zeichnen ein scharfes Bild für ein ideales Umfeld von Public Private Partnerships in den ärmsten Ländern der Welt und sind Basis konkreter Empfehlungen für westliche Geberländer, Förderprogramme für die Wirtschaft noch attraktiver zu gestalten und zu optimieren – für eine größtmögliche Hebelwirkung des privaten Sektors in LCDs. Schließlich ist nachhaltiges, sozial und gesellschaftlich verantwortungsvolles Wirtschaften ein starker Motor für eine zukunftsweisende Entwicklung und die Minderung von Armut.

Anna Peters ist Autorin der Studie in Zusammenarbeit mit dem United Nations Global Compact und dem United Nations Development Programme. Als Projektmanagerin für „Corporate Social Responsibility (CSR)“ bei der Bertelsmann Stiftung in Deutschland liegen ihre Schwerpunkte auf internationalen Aspekten von CSR, insbesondere im Hinblick auf die Rolle deutscher Unternehmen im Ausland, sowie auf politischen Rahmenbedingungen zur Förderung von CSR und unternehmerischem Engagement. Sie ist Autorin zahlreicher Publikationen und betreut seit 2008 das Internet-Portal „CSR WeltWeit – Deutsche Unternehmen Global Engagiert“ (www.csr-weltweit.de), das in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt in Berlin sowie weiteren Partnern aus Politik und Wirtschaft entstanden ist. Anna Peters studierte in Bonn, Passau und Santiago de Chile und hat ein Master-Diplom in Sprachen, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften der Universität Passau.

Podium 1 „Schwierige Märkte erschließen“

Christina Hasenkopf (Geschäftsführerin des Steinmetzbetriebes Hasenkopf über eine ADA-Wirtschaftspartnerschaft zur Qualitätsverbesserung bei der Natursteinbearbeitung im Sudan), **Astrid Taus** (ICEP, Bereich Unternehmenskooperationen) und **Anna Peters**, Moderation: **Gunter Schall**

Podium 2 „Nachhaltige Lieferketten sichern“

Michael Opitz (Vorstandsvorsitzender der Hanns R. Neumann Stiftung in Vertretung von Eduscho & International Coffee Partners über eine ADA-Wirtschaftspartnerschaft zur Produktion von Qualitätskaffee in Tansania), **Wolfgang Weissel** (Geschäftsführer emergy GmbH) und **Anna Peters**, Moderation: **Gunter Schall**